

## Stellungnahme zum MDR-Gesetz

(Thüringer Landtag 7/2555  
19. März 2021)

Hadmut Danisch

## Handwerkliche Mängel

- Ungeordnet, unlogisch, verstreut
- Unklare, mehrdeutige Formulierungen
- Fehlende Begriffsdefinitionen
- Fehlende Strukturvorgaben
- Unklare Umgangssprache
- *Was, Wie, Inhalt* durcheinander
- *Nicht kontrollgelesen?*

2

## Normierungsdichte ungenügend

- Demokratischer Einfluss durch Gesetzgeber, nicht durch Exekutive
- **Wesentlichkeitstheorie** des BVerfG
- Hier: Exekutive sich weitgehend selbst und „Rundfunkrat“ überlassen
- **Umfang des Auftrages?**
- **Was umfasst „Trimedialität“?**
- **Was hat der Beitragszahler zu finanzieren? Worauf hat er einen Nutzungsanspruch? Twitter? Youtube? Kommentarforen? Zitate?**

3

## Intendantin

- § 26: „verantwortlich“, „leitet“ = **Blabla**
- Verweist auf Satzung
- Art. 24 inhaltslos (wie Syndikus)
- Jahreseinkommen 2019: **275.000 Euro**
- (Bundeskanzlerin: 250.000 Euro)
- **Pension angebl. über 200.000 Euro**
- **Keine erkennbaren Aufgaben, Pflichten, Zuständigkeiten**
- **Vgl. Maskenskandal!**

4

## ÖRR korruptes Feudalsystem

- **Obszöne Gehaltsstrukturen**
- **Selbstbedienungsladen**
- **Futtertrog für linke Aktivisten**
- **Finanzkrise durch Plünder-Pensionen**
- Geldwäsche, Untreue
- Illegale Fremdfinanzierungen (Fußball, Presse, Aktivisten)
- **Abfluss in Landeshaushalt verfassungswidrig**

5

## Verstoß gegen EU-Recht

- Rundfunk nur teilweise vom Ausschreibungsrecht befreit
- Was nicht programmlich/kulturell ist muss EU-weit ausgeschrieben werden
- Ausgaben-Quotelung nach Thüringen/Sachsen/Sachsen-Anhalt so nicht möglich

6

### Links, links, links, links

- Journalisten fast rein links
- Themen fast rein links
- Zuschauer fast nur links
- Rundfunkrat fast nur links
- Verbotene Kooptation (Art. 33 II GG)
- **Verstößt gegen BVerfG 2014, 2018**
- **Verstößt gegen Auftrag Rundfunk**
- **Verstößt gegen Beitragspflicht**

7

### Beeinflussung von außen

- **Verfassungswidrige Beeinflussungen durch Personen, Parteien, Gruppen, Lobbyisten, Partikularinteressen**
- z. B. „Neue Deutsche Medienmacher“
- z. B. Maria Furtwängler
- z. B. Pro Quote
- z. B. Antifa
- **Realitätswidrige politisierte Darstellungen von Frauen, Männern, Migranten, „Weißen“ (alten Männern)**

8

### Fazit

Das Gesetz ist

- handwerklich mangelhaft,
- inhaltlich ungenügend,
- **verfassungswidrig,**
- EU-rechtswidrig,
- undemokratisch,
- erfüllt Aufgaben d. Gesetzgebers nicht,
- **mit Beitragspflicht unvereinbar.**

9